

Kongress Pflege

 Springer Pflege

SENIORENPFLEGE
NEANDERKLINIK 

WS 4 | DPV Arbeitskreis Pflege Digital

Moderation: Iris Meyenburg-Altward, Hannover
Referent*innen: Liane Fischer, Berlin | Jörg Besier und
Dr. Frank Steinmetz, Frankfurt a. M. | Marcus Wiesner, Mainz |
Katharina Volkmer, München


Wir helfen pflegen.

 **CURALUNA**
The Social Health Tech Company

 **DER DEUTSCHE PFLEGEVERBAND**
EINE STARKE GEMEINSCHAFT

Der Arbeitskreis “Pflege Digital” im DPV

AK "Pflege-Digital" - Mitglieder

Name	Organisation
Anne Schawohl	Uniklinikum Dresden, Geschäftsbereich Pflege, Service und Dokumentation
Brigitte Bühlen	WIR! Stiftung pflegender Angehöriger
Christine Stemke	Das Diakonische Werk der Evangelischen Landeskirche in Baden e.V., Bildungshaus Diakonie
Deborah Jachan	Charité - Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Geriatrie und Altersmedizin
Denise Marggraf	
Fabian Schütz	Katholisches Klinikum Koblenz-Montabaur
Frank Steinmetz	CURALUNA
Hannes Czech	Evangelischen Hochschule Dresden
Herrmann-Josef Ahmann	PuMA Pflege- und Management Akademie UG
Jörg Besier	CURALUNA
Kirstin Dittrich	Uniklinikum Dresden, Geschäftsbereich Pflege, Service und Dokumentation
Manuela Ahmann	Aus-, Fort- und Weiterbildung, Inhouseschulung und Beratung
Mara Walther	
Martin Bizer	Universitätsklinikum Heidelberg,, Stabstelle Digitalisierung in der Pflege
Martina Röder	Neanderklinik Harzwald GmbH
Meyenburg-Altward Iris	Com-P-Tense Germany GmbH
Petra Grell-Kunzinger	Johanniter-Unfall-Hilfe in Österreich

AK Pflege Digital - Unsere Themen

Standortbestimmung

- Was kann Digitalisierung in Pflege leisten?
- Wo stehen wir in Deutschland?

Wertesystem

- An welchen Werten soll sich die Digitalisierung der Pflege ausrichten?
- Wie kann der DPV sich für die Einhaltung dieser Werte einsetzen?

Co-Innovation

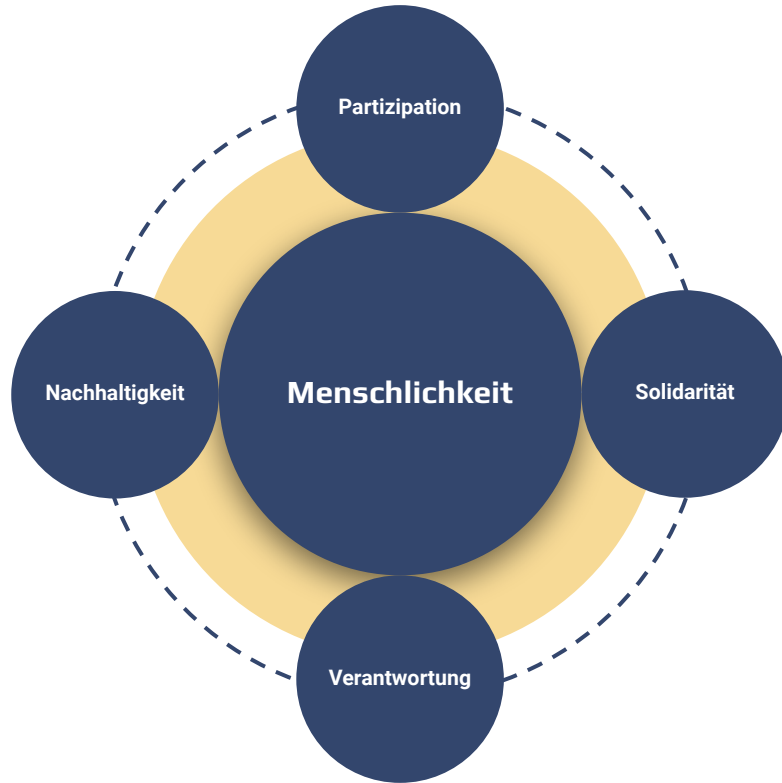
- Wie kann Pflegepraxis an der digitalen Produktinnovation effektiv beteiligt werden?
- Welchen Beitrag kann der DPV dabei leisten?



Wir treffen uns "digital" und arbeiten in der "Cloud" (hier unser Miro Board)

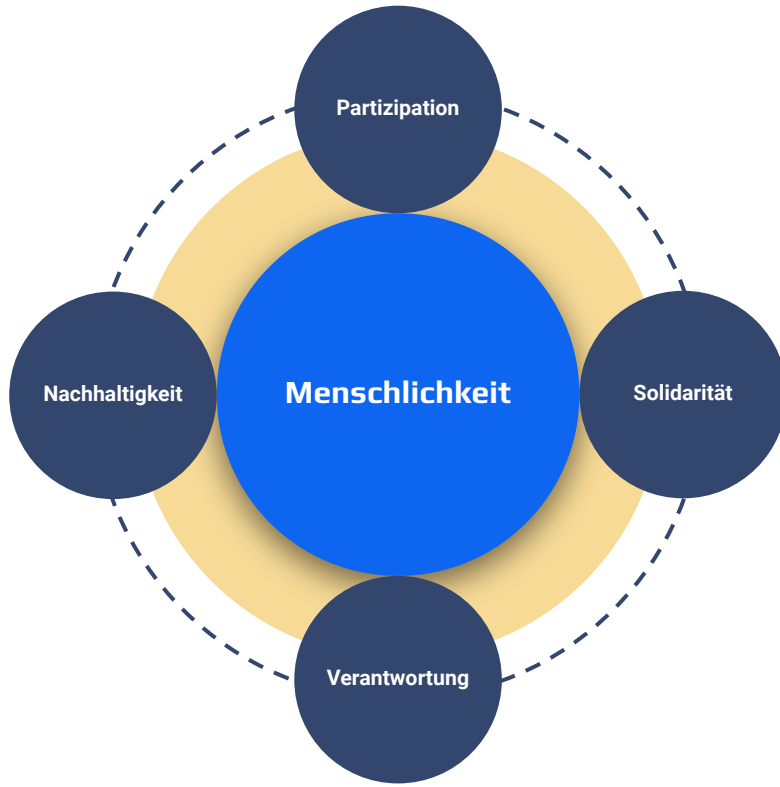
Das Wertesystem “Digitalisierung in der Pflege”

Das Wertesystem - Digitalisierung in der Pflege



Der Mensch im Mittelpunkt

Das Wertesystem - Digitalisierung in der Pflege



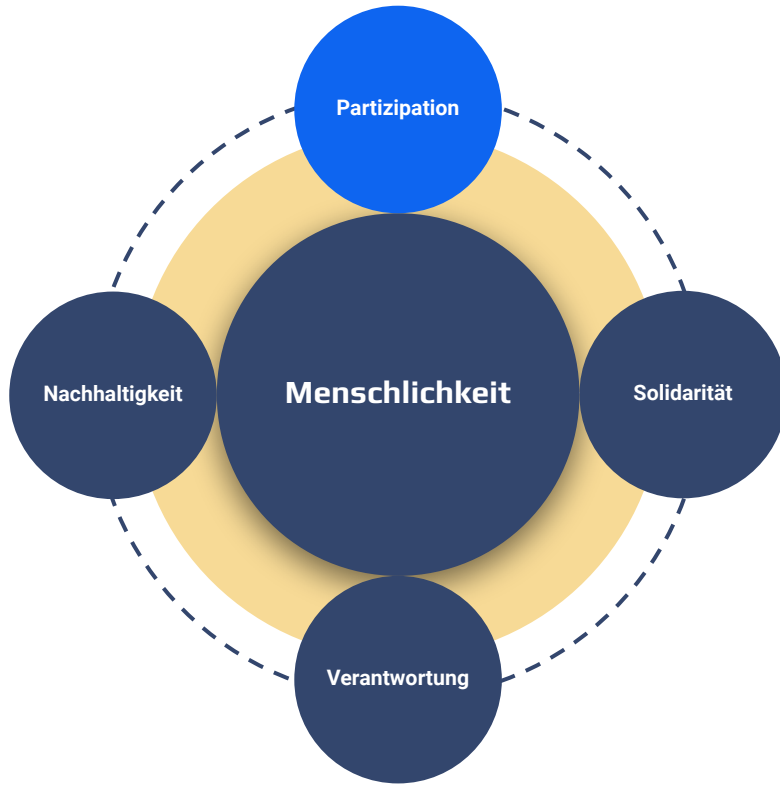
Menschlichkeit

Die Entwicklung und der Einsatz von digitalen Lösungen in der Pflege erfolgt stets mit den **Menschen im Mittelpunkt**.

Das heißt, jede digitale Lösung für die Pflege orientiert sich am **tatsächlichen Bedarf der Pflegebedürftigen und der sie professionell und informell Pflegenden und Begleitenden** und wird anhand messbarer Wirkung auf das Gesamtsystem der Pflege beurteilt. Bei dieser Beurteilung steht die **positive Wirkung auf die Lebensqualität** aller an der Pflege beteiligten Gruppen im Mittelpunkt.

Eine **erhöhte Prozesseffizienz** oder die technische Machbarkeit allein sind **keine hinreichenden Kriterien** für den Einsatz von digitalen Pflegelösungen.

Das Wertesystem - Digitalisierung in der Pflege



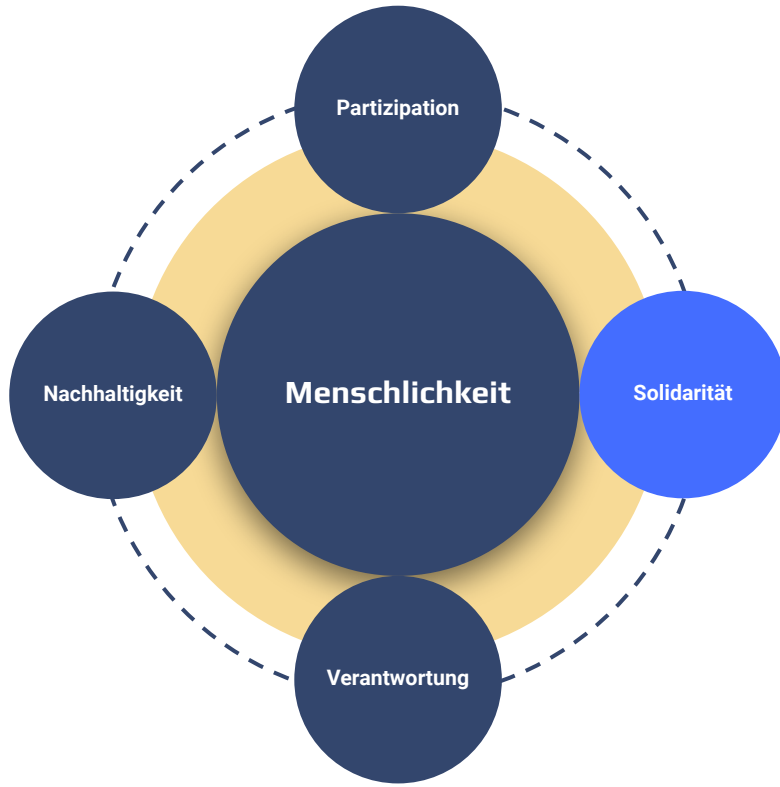
Partizipation

Eine enge und frühzeitige Partizipation der **Pflegebedürftigen, der professionell und informell Pflegenden und Begleitenden** an den Innovationsprozessen der digitalen Pflege muss gewährleistet werden.

Das betrifft insbesondere ihre regelmäßige Einbindung schon in den **frühen Phasen der Produktentwicklung** von digitalen Lösungen.

Diese Partizipation ist eine notwendige Voraussetzung für die **positive Wirksamkeit** eines digitalen Produktes auf die **Lebensqualität** der Pflegebedürftigen sowie der Pflegenden und Begleitenden.

Das Wertesystem - Digitalisierung in der Pflege



Solidarität

Digitale Lösungen in der Pflege werden so konzipiert, dass sie die Solidarität der **Gemeinschaft von Pflegebedürftigen sowie professionell und informell Pflegenden und Begleitenden** nicht untergraben, sondern **stärken**.

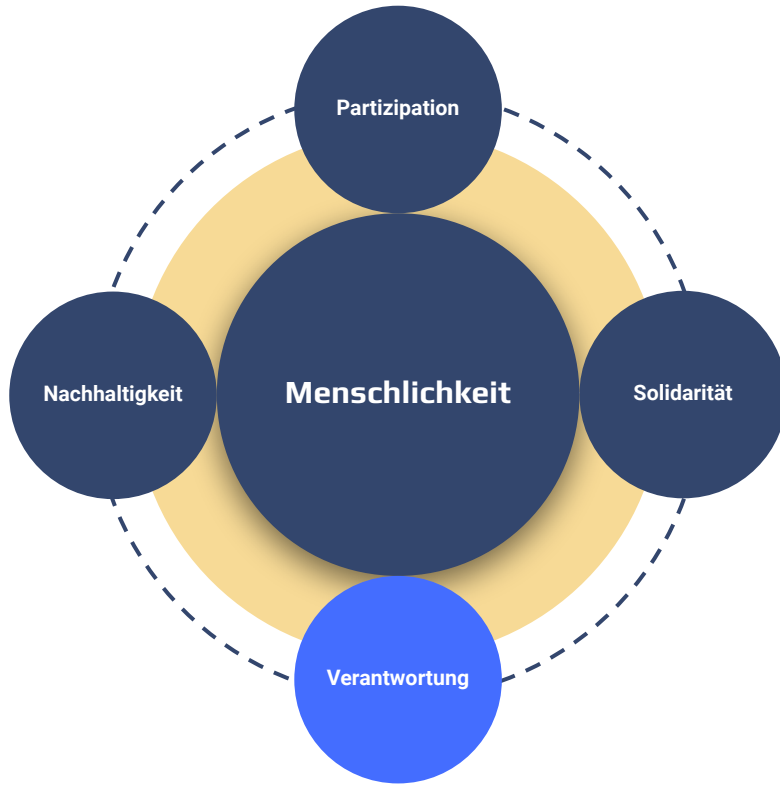
So ermöglichen sie z.B. eine sichere und **zielgerichtete Kommunikation** zwischen den Beteiligten.

Sie gewährleisten im Sinne der Interoperabilität einen **automatisierten Austausch von Informationen** mit anderen Organisationen und Systemen in der Pflege, der die beteiligten Menschen nachweislich entlastet.

Eine digitale Steuerung von Arbeitseinsätzen darf nicht nur nach Prozesseffizienz optimiert werden, sondern muss auch die **Bedarfe der Beteiligten berücksichtigen**.

Durch solidarisches Handeln und Planen **senken digitale Lösungen** in der Pflege nachweislich den administrativen Aufwand sowie die **Arbeitsbelastung** der Pflegenden und Begleitenden

Das Wertesystem - Digitalisierung in der Pflege



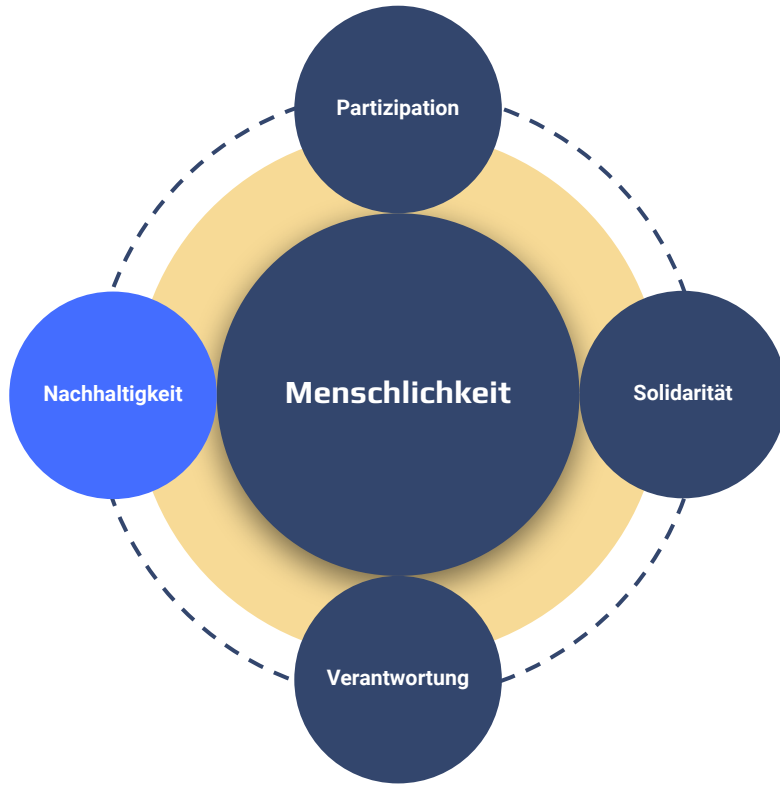
Verantwortung

In der Entwicklung und dem Einsatz von digitalen Lösungen übernehmen Hersteller und Betreiber gemeinsam Verantwortung für die **Sicherheit aller Nutzergruppen** sowie für den Einsatz **ethisch vertretbarer Verfahren**.

Das gilt selbstverständlich generell für den Umgang mit **personenbezogenen Daten** und den Einsatz **künstlicher Intelligenz**.

Darüber hinaus spielt aber auch der **verantwortungsvolle Umgang mit vulnerablen Gruppen** für die Erprobung von digitalen Produkten in der Praxis eine wichtige Rolle.

Das Wertesystem - Digitalisierung in der Pflege



Nachhaltigkeit

Der **ressourcenschonende Einsatz von Energie und Materialien** bei der Entwicklung und dem Betrieb digitaler Lösungen **ist selbstverständlich**.

Systeme werden auf langfristige Verwendung und einfache Wartbarkeit ausgelegt. Wo immer möglich, finden die **Prinzipien der Kreislaufwirtschaft** Anwendung.

Panel-Diskussion:

**Partizipation der Pflegepraxis in der
Entwicklung digitaler Produkte:
Aktuelle Probleme und mögliche Lösungen**



Nui - Die Pflegeleicht App

Pflege-Kongress, Berlin 27.02.2023



Mit Nui einfach gemeinsam pflegen

nui

Die PflegeleichtAPP

Die App für pflegende Angehörige



Nui- die Komplettlösung für pflegende Angehörige



RATGEBER

Informiert über viele Pflegethemen inklusive finanzieller Unterstützung, Hilfsmittel & Umgang mit Krankheiten



CHECKLISTE

Gibt eine einfache Schritt-für-Schritt Anleitung der Aufgaben z.B. für Beantragungen von Pflegeleistungen



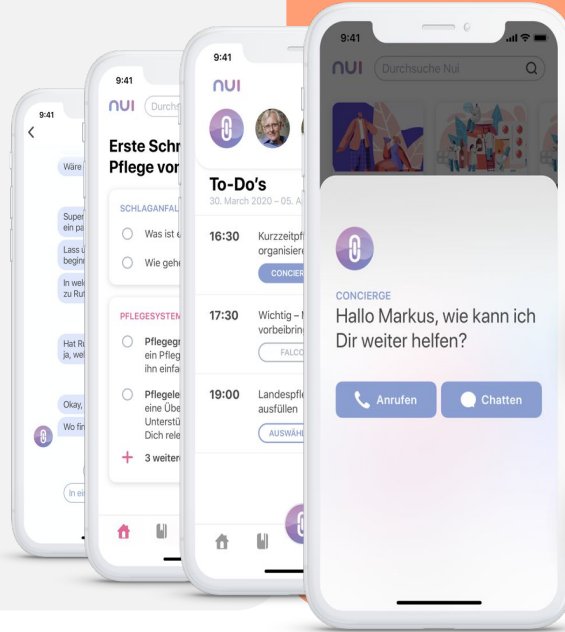
ANTRÄGE

Ermöglicht einfache, schnelle und sichere Einreichung der Anträge an die Pflegekasse



ASSISTENT

Beantwortet Fragen und informiert z.B. zu Leistungen, Pflegegrad, -dienste (Chat-Bot & persönliche Pflegeexpertin)



FORUM

Vernetzt informell Pflegende und ermöglicht Austausch



CHAT

Ermöglicht Austausch mit dem Pflege-Netzwerk z.B. der Familie des zu Pflegenden



KALENDER

Organisiert Termine und ermöglicht Abstimmung der Pflegenden Angehörigen



EINLADUNGSFUNKTION

Nui vernetzt unkompliziert Familienmitglieder und Freunde in einem einzigen Ort- in der App!

Nui - Partizipation von Anwendern

Nutzungswerte

Weiterentwicklung des Produktes auf Grundlage von z. B. meistgelesenen Artikel im Ratgeber.

Kommunikationskanäle

- Input der Nutzerbedürfnisse z. B. via Assistent, Forum
- Anfragen, Bewertungen, Kommentare via Email-/ Chat-/ Socialmedia

Pflegeexpertengespräche

Notierung der Bedürfnisse und Anzahl der Anfragen

Qualitative Interviews

Gespräche mit Nutzern und Nicht-Nutzern zu ihren Bedürfnissen und Wünschen in der häuslichen Pflege und zu Funktionen der App

Quantitative Umfragen

Befragungen z.B. Häusliche-Pflege-Skala (HPS)



Markus C. Müller

Chief Executive Officer



Katharina Volkmer

Chief Strategy Officer
katharina.volkmer@nui.care



Nui Care GmbH

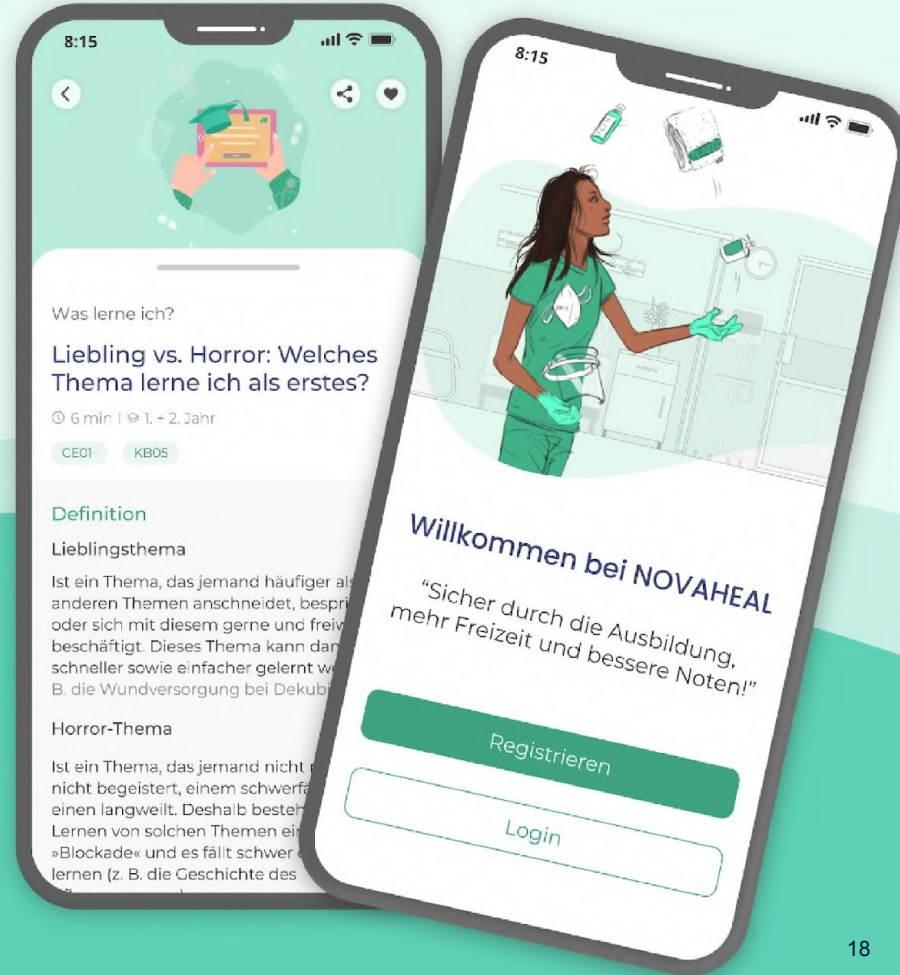
Schillerstr. 40b, 80336 München



info@nui.care

NOVAHEAL

Die Lern-App für die Pflegeausbildung.



Entwickelt mit Partnern

ALLE GERÄTE

Apps für iOS, Android und das Internet helfen den Nutzern, offline, online und unterwegs zu lernen.

UMFASSENDE INHALT

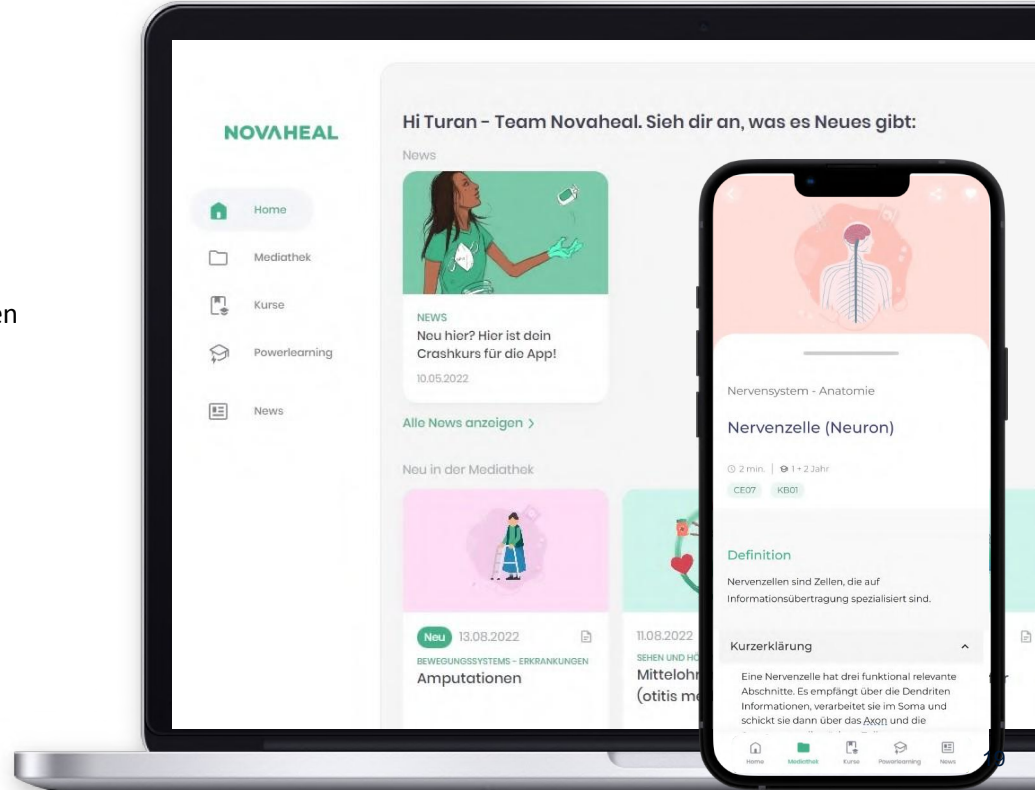
Das gesamte Pflegewissen in einer Lern-App vereint.

MODERNE, INTUITIVE GESTALTUNG (UX)

Der Fokus liegt auf schnellerem und qualitativ hochwertigerem Lernen als je zuvor.

KUNDENZERTIFIZIERT

Getestet und entwickelt in Zusammenarbeit mit Schüler:innen, Lehrkräften, Pflegeschulen, Pflegeeinrichtungen und Pflegekräften.



Für ein besseres Lernerlebnis

DIGITALER WISSENSPOOL

Finden Sie schnell und einfach relevante Lerninhalte und Informationen mit Hilfe der Suchmaschine oder der Ordnerstruktur.

VERNETZTES LERNEN

Holen Sie sich ein ganzheitliches Verständnis durch vernetzte Worterklärungen (Schlagwörter) und verlinkte Zusatzartikel.

PRAXISRELEVANZ

Profitieren Sie beim Lernen mit der App von wiederkehrenden Praxistipps, Lerntipps, Anwendungshinweisen und weiteren Hinweisen.

MULTIMEDIAL

Lernen Sie mit Kursen, Erklärungsvideos, praktischen Videos, Audios, Illustrationen, Wiederholungsfragen oder Texten.

Organisiert in
Kapiteln

**Duschen, wenn
Pflegeempfänger:innen länger gut
stehen können**

1. Zunächst die Füße abduschen
2. Duschstrahl dann langsam nach oben bis zu den Schultern
3. Ggf. helfen beim Rückenwaschen
4. Kopf nur nass machen, wenn das **Haarwaschen** geplant bzw. gewünscht ist
5. Sicherer Stand => **Sturzgefahr** (auf rutschfeste Unterlage stehen, am Duschgelenker festhalten)
6. Ausstieg aus der Dusche erfolgt vorsichtig (Hilfestellung anbieten) => **Sturzgefahr**

Vernetztes Lernen

Symbol für
Praxistipps

! Unsicherheit beim Stehen? Dann den Genitalbereich der Pflegeempfänger:innen im Sitzen reinigen. Das Gesäß könntest Du z. B. dann waschen, wenn die Pflegeempfänger:innen das nächste Mal im Bett auf der Seite liegen.

Abb. Duschen im Stehen

Illustrationen

Erklärvideos



Zusammenarbeit und Nutzen

MITMACHEN UND MITGESTALTEN:

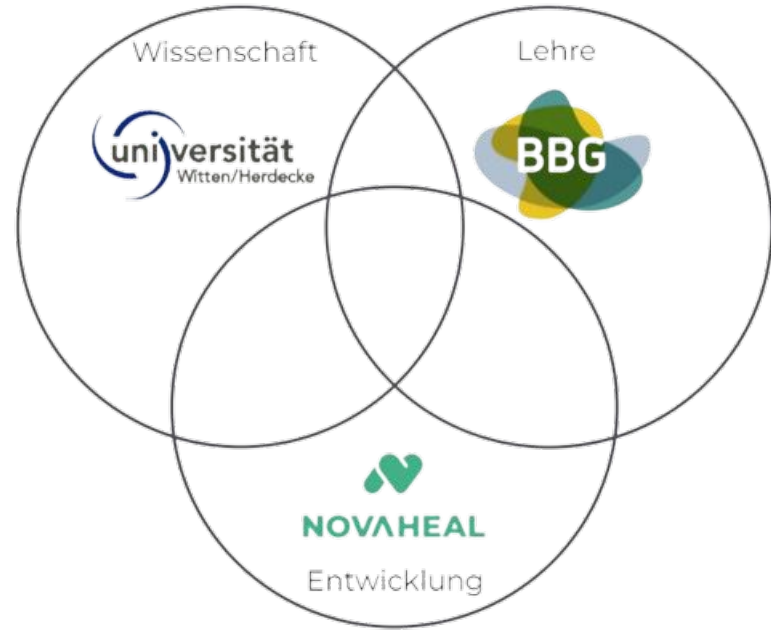
Feedback wird aufgenommen und fachlich weiterentwickelt

AUSTAUSCH

Bei Fragen und zur curricularer Entwicklung/Einbindung

SCHULUNGEN

Auf Wunsch sind Schulungen und Vorstellungen zum Nutzen von Novaheal kostenlos möglich



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

User experience

Studie begleitet von der Universität Witten Herdecke (evtl. Veröffentlichung im März 2023)

1. Interviews mit User:innen – mit Lehrkräften
2. Schüler:innen für eine Prä-Post-Befragung – inklusive Testungsphase
3. Schüler:innen in Einzel-Interview zum „Laut-Denken und Wünsche äußern“

Produktentwicklung Intern bei Novaheal

1. Feedback-Funktion innerhalb der App unter allen Inhalten
2. Einzel Testungen von Funktionen mit User:innen
3. Interviews mit User:innen - Meinungsumfragen
4. WhatsApp-Gruppen mit Test-Schüler:innen
5. Qualitätssicherung der Inhalte mit Lehrkräften
6. Testungen in der Lehre/im Unterricht
7. Klausurtestungen





NOVAHEAL

Liane Fischer
Pflegepädagogin, Medienpädagogin
Lehrkraft – Master of Health Profession Edukation M.Sc.

BBG Berliner Bildungscampus für Gesundheitsberufe gGmbH

Schule für Pflegeberufe (Standort Mitte)
Oudenarder Str. 16
13347 Berlin



liane.fischer@bildungscampus-berlin.de



Trick: Selbstreflexion
Handformel

Zeigefinger = Zielsetzung
Mittelfinger = Zielvorgabe
Ringfinger = Zielüberprüfung



seniorenplatzfinder
wege zur pflege

Proof of Concept

MVP Berlin (Q2 bis Q4/2022)



Einrichtungen

Registrierungen: 125 Einrichtungen
(Stand: 31.12.2021)



Anfragen

Über 250 qualifizierte Anfragen
und 200 Leads pro Monat über
google ads vor allem für Berlin/
Potsdam.



Erkenntnisse

- **Ablauf**
Belegungsprozess
- **Benötigte Informationen**
- **Optimierungspotenzial**

Lösung

Vermittlungsportal & Belegungsmanagement-System

Seniorenplatzsuchende

- ✓ **„One-Stop-Shopping“ – vom Pflegegrad bis zum Einzug**
- ✓ **Intelligente Nutzerführung für die Anfragerstellung**
- ✓ **Mit EINER Anfrage alle passenden Einrichtungen erreichen**
- ✓ **Services: Beratung, Erstellung von Vorsorgedokumenten etc.**

Einrichtungen

- ✓ **Tagesaktuelle Übersicht aller passenden Anfragen**
- ✓ **Software (SaaS) um den gesamten Belegungs-Prozess zu digitalisieren**
- ✓ **„White-Label-Lösung“ – Integration Homepage**
- ✓ **Cloudbasiert | Modular | Systemoffen**



OLMA Cura GmbH

Hauptstraße 17-19


55120 Mainz

seniorenplatzfinder.com

Marcus Wiesner

mw@olmacura.com

+49 179 563 29 47

 [marcus-wiesner-seniorenplatzfinder](#)

Pitch-Video: [LINK](#)

Wir helfen pflegen

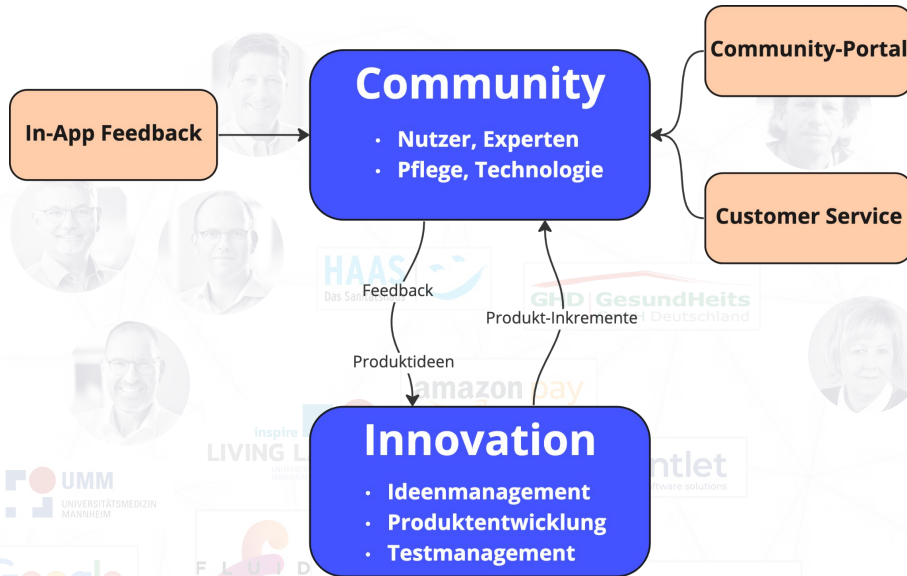
Der Persönliche Digitale Pflegeassistent

- Nutzt körpernahe Sensoren
- Lernt durch künstliche Intelligenz
- Kommuniziert und dokumentiert
- Wahrt die Datensouveränität



» Wir helfen Pflegenden da zu sein,
wenn es darauf ankommt.

Die CURALUNA Community - Ein starkes Netzwerk



- Integrierte CURALUNA-Community für Nutzer und Experten aus der Pflege und den Technologien
- Zugang über Community-Portal, Customer Service und in-App-Service
- Systematische Aufnahme von Feedback und Produktideen für die Produktentwicklung (feature voting)
- Einbindung von Usern in die Design-Teams über Workshops

» Die CURALUNA Community vereint komplementäre Kompetenzen und Expertisen.

**Gemeinsam schaffen wir
die beste Zeit für Pflege.**

Kommen Sie mit uns ins Gespräch!



Dr. Frank Steinmetz
+49 (0) 1575 – 1015911
frank.steinmetz@curaluna.de

Paneldiskussion

DPV AK Pflege Digital - Das Netzwerk

Herzliche Einladung an Sie alle
zum weiteren Gespräch

Kongress Pflege

 Springer Pflege

SENIORENPFLEGE
NEANDERKLINIK 

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

 Wir helfen pflegen.

 CURALUNA
The Social Health Tech Company

DPV

DER DEUTSCHE PFLEGEVERBAND
EINE STARKE GEMEINSCHAFT